

# Vorwort

## ZUR KONZEPTION DES LEHRWERKS

### Neue Lehrpläne und Herausforderungen

*New Highlight* ist ein neu konzipiertes Lehrwerk, das für den Unterricht an Hauptschulen, Gesamtschulen und AHS nach neuem Lehrplan sowie auf die Bildungsstandards zugeschnitten ist.

### New Highlight: Band 2

Die Aufgabe des ersten Bandes von *New Highlight* war es, die Kontinuität von Themen und Lernweisen, denen Kinder im Fach Englisch in der Volksschule begegnen, zu sichern sowie unterschiedliche Lernstände anzugleichen. Auch der zweite Band von *New Highlight* fühlt sich einem ganzheitlichen, mitteilungsbezogenen Ansatz verpflichtet und ist zugleich noch stärker auf die kommunikativen Fertigkeiten ausgerichtet. Erneut wird die Bedeutung des Hörens als Voraussetzung für das Sprechen betont, das sich in einem reichhaltigen und gleichwohl abgesicherten „Sprachbad“ vollzieht. Darüber hinaus ist der Anteil an Schreibaufgaben in Band 2 deutlich erhöht. Unverändert aber ist das Voranschreiten von der rein imitativen, spielerisch-situativen Verwendung von Sprache hin zu einer Bewusstmachung der ihr zugrunde liegenden Sprachregeln. Erst dadurch wird die Voraussetzung für Generalisierung und damit für eigenständigen, reflektierten Spracherwerb geschaffen.

### Differenzierung

Die äußere Differenzierung in Band 2 besteht aus einer Aufteilung des *Coursebooks* in verpflichtende Teile und fakultative Zusatzelemente. Der kürzere Pflichtteil setzt sich aus vier Einstiegsseiten (*Welcome back!*) und sechs Units (mit jeweils 12 Seiten) zusammen. Groß ist das Angebot an fakultativen Zusatzelementen im hinteren Teil des Schülerbuches (*Extra Practice, Summary, Extra Reading, Wordbanks, Grammar*), das zur Binnen-Differenzierung einlädt. So kann unterschiedlichen Lernbedürfnissen extra nachgegangen werden und lassen sich auch spezifische Lehrplananforderungen erfüllen.

### Spracherwerb: forschend und entdeckend

*New Highlight* präsentiert Grammatik in einer Form, die die Lernenden das System der englischen Sprache explorativ und selbstbestimmt erwerben lässt. In den verbindlichen Pflicht-Units findet – trotz einer erkennbaren Progression von Sprechabsichten und formalsprachlichen Zielen – eine nur begrenzte Fokussierung auf sprachliche Erscheinungen statt. Die Pflicht-Units werden zwar von einer Struktur und ihren Paradigmen „getragen“, deren sprachliche Aspekte sind aber auf natürliche Art in den Handlungsrahmen eingebettet. So können sich die SchülerInnen möglichst lange und ungestört in ihrem „Sprachbad“ aufhalten. Dieses Sprachbad kann durchaus auch „grammatische Vorgriffe“ enthalten, die ebenfalls zum unbewussten Sprachlernen beitragen. Erst am Ende der Unit findet eine Bewusstmachung statt.

### Methodenkompetenz, Lernstrategien, Arbeitstechniken

Selbstständiges Lernen ist für wirksames und über die Schule hinausweisendes Fremdsprachenlernen von großer Bedeutung. Der Englischunterricht muss Methodenkompetenzen, Lernstrategien und Arbeitstechniken vermitteln und üben lassen, die es den SchülerInnen ermöglichen, die Verantwortung für ihr Lernen selbst zu übernehmen. Die schon aus Band 1 bekannten gelben Tippzettel geben dafür praktische Hinweise.

*New Highlight*, Band 2, macht die SchülerInnen mit einer Vielfalt von Lernmethoden vertraut. Neu sind die **Training-Seiten**, die folgende Fertigkeiten und Textsorten schulen: *Dictionary work, Note taking, Writing a story, A report, Writing a letter, An invitation*. Beim Hören von Texten wird die Fertigkeit geschult, sich auf Gehörtes nicht nur einzulassen, sondern dem Gesprochenen relevante Informationen (z.-B. mithilfe des *note taking*) zu entnehmen. *Pre-reading activities* bereiten beim Leseverstehen den Boden für wichtige informationsentnehmende Techniken wie *skimming* und *scanning*. Außerdem vertiefen die SchülerInnen die Fähigkeit, den sprachlichen und visuellen Kontext von Wörtern, Sätzen und Texten zu nutzen. Für das Schreiben von Texten wird die Technik des *note making* eingeführt. **Internet-Projekte**, ebenfalls neu in Band 2, bauen Medienkompetenz auf und regen die S dazu an, auch elektronische Texte für ihre Recherche zu nutzen. Bei Übungen zum monologischen und dialogischen Sprechen – vor allem im Rahmen der Transferauf-

gaben (*And you?*) – erfahren die Lernenden, wie man Gehörtes, Gelesenes oder Erarbeitetes zusammenfassend wiedergeben kann. Eine Form bewussten Sammelns, Sicherns und auch schriftlichen Notierens von wichtigen Wörtern und Wendungen kommt bei den regelmäßig wiederkehrenden *networks* zur Anwendung, für die die Lernenden die Wörter nach Oberbegriffen selbstständig zusammenstellen. Merkkästen, Lerntipps und *Test yourself*-Aufgaben im *Vocabulary*-Teil unterstützen die Lernenden zusätzlich beim Struktur- und Wortschatzlernen. Ebenfalls im Vokabelverzeichnis erinnert eine gelbe Box am Beginn jeder Unit an bereits gelernten Wortschatz und ermöglicht so stetige Wiederholung und Vertiefung.

### Selbstbeobachtung und Selbsteinschätzung

*New Highlight* fördert und stärkt die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Selbsteinschätzung bei den SchülerInnen. Das Workbook hält zu diesem Zweck nach jeder zweiten Unit einen **Selbsteinschätzungsbogen (Portfolio-Seiten)** bereit. In kindgerechter Form können hier die eigenen Fortschritte überprüft werden. Die Selbsteinschätzungsbögen bilden einen Teil des Portfolios, das darüber hinaus auch als anschauliche Dokumentation von Arbeitserträgen der SchülerInnen fungiert. *Test yourself*-Aufgaben im Workbook (zu jeder Unit) sowie im Vokabelanhang (vor und nach jeder Unit) sind weitere Möglichkeiten für die SchülerInnen, ihren Sprachstand selbstständig zu überprüfen.

### Sprachliches und interkulturelles Lernen

*New Highlight* vermittelt ein modernes, authentisches und facettenreiches Bild von England bzw. Großbritannien mit umfangreichem Fotomaterial und führt in Band 2 immer wieder interkulturelle Vergleiche zwischen England und Österreich herbei. Mithilfe der *Here and there*-Boxen, die in Band 2 erstmalig angeboten werden, können die SchülerInnen auf induktivem Wege interkulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten selbst aufspüren. Die *boxes* enthalten kurz gefasste landeskundliche Informationen und geben kleine Hilfen, die die Lernenden auf die richtige Fährte setzen.

Die Schulbuchfiguren wecken zudem das Interesse der SchülerInnen für alltagsbezogene Themen, denen Kinder und Jugendliche in beiden Ländern begegnen, z. B. das Thema Ladendiebstahl, gesunde Ernährung, Arbeitslosigkeit. Dabei nehmen sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen und Kulturen intensiver wahr und lernen, andere Verhaltensformen, Normen und Standards zu akzeptieren und die eigenen kritischer und distanzierter zu betrachten (*cultural awareness*).

### Die vier Fertigkeiten: Hören

Rezeption geht vor Produktion, d. h. gutes Hörenkönnen ist Voraussetzung für das eigene Sprechen, auch wenn es dieses nicht ersetzen kann. Die Hörtexte in *New Highlight*, Band 2, tragen dazu bei, Fähigkeiten des Hörens bzw. Verstehens zu schulen, und sind stets mit anderen Fertigkeiten und Aktivitäten verbunden (z. B. *note taking*).

### Sprechen

Die in *New Highlight*, Band 2, angebotenen Sprechabsichten, Situationen und Texte machen von Anfang an mitteilungsbezogenes Sprechen möglich, z. B. im Rahmen von kurzen *role plays*, in denen von einer Partnerin/einem Partner gezielt Informationen erfragt werden müssen. Im Zusammenhang mit den Bildungsstandards ist die Unterscheidung zwischen monologischem und dialogischem Sprechen von Bedeutung, also einerseits „zusammenhängendes Sprechen“, andererseits „an Gesprächen teilnehmen“. Beide Fertigkeiten werden in *New Highlight* trainiert.

### Lesen

Mit Blick auf die PISA-Studie muss auch der fremdsprachliche Unterricht die Fähigkeit fördern, sich in einem Text zurechtzufinden, ihm zentrale Informationen zu entnehmen sowie Hypothesen zu bilden und Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Aufgabenapparate am Ende des *Story*-Abschnitts in den Pflicht-Units, die in Band 2 einen deutlich breiteren Raum einnehmen, sowie die fakultativen, zunehmend längeren *Extra Reading*-Texte üben solche elementaren Lesestrategien und überprüfen das Textverständnis. Gleichzeitig werden im STL weitere Möglichkeiten zur inhaltlichen Fortsetzung und Vertiefung der Textarbeit sowie zum Austausch über das Gelesene zur Verfügung gestellt (z. B. im Rahmen eines Lesetagebuchs).

### Schreiben

Das Schreiben in *New Highlight*, Band 2, reicht vom Abschreiben über das Notieren häufig gehörter und dann vielfach gesehener Sprachmittel bis zum Entwickeln kleiner Eigentexte, die auf der Grundlage konkreter Textmuster geschrieben werden. Das

Schreiben „freier“ Texte vollzieht sich folglich in einem sehr abgesicherten Rahmen. Im Rahmen des Abschnitts *Training* werden wichtige Schreibtechniken geübt, die mit unterschiedlichen Textsorten verknüpft sind. Neben dem Schreiben alltagsrelevanter Texte (eine Geschichte, eine Postkarte, ein Brief) gibt es auch kreative und lustvolle Schreibaufgaben.

## Bildungsstandards

In Österreich möchte man mithilfe von Bildungsstandards die Umsetzung von international anerkannten Grundkompetenzen fördern. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen den Standards, die dem schulischen Lernen klare Ziele setzen und somit Orientierungscharakter haben, und einer Standardüberprüfung, die in der vierten und achten Schulstufe vorgesehen ist und den erreichten Leistungsstand messen soll.

Die österreichischen Bildungsstandards legen fest, welche Kompetenzen SchülerInnen an den oben genannten Nahtstellen nachhaltig erworben haben sollen. Sie sind nicht als Instrument für ein Qualitätsranking konzipiert, beschränken die Methodenfreiheit der L nicht und ersetzen auch nicht die Leistungsbeurteilung. Vielmehr sind sie als Instrument der Qualitätssicherung gedacht und sollen die Transparenz und Objektivität erhöhen, eine Orientierungshilfe für L darstellen und eine Vergleichbarkeit auf internationaler Ebene schaffen.

Die Standards für den Englischunterricht orientieren sich sowohl am österreichischen Lehrplan als auch am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS). Sie unterscheiden die Kompetenzen Hören, Lesen, Schreiben, Monologisches Sprechen und Dialogisches Sprechen. Gemäß GERS werden die sprachlichen Niveaus in die sechs Kategorien A1, A2, B1, B2, C1 und C2 eingeteilt, wobei A1 Anfangsniveau ist und C2 *Native Speaker*-Niveau gleichkommt. Am Ende der achten Schulstufe sollen die S A2 (in manchen Bereichen B1) erreichen.

*New Highlight* kennzeichnet ab der ersten Klasse jene Übungen, die die S auf die Standardüberprüfungen vorbereiten, im STL mit **! BS**.

## DIE BESTANDTEILE DES LEHRWERKS

### Coursebook - das Schülerbuch

#### Welcome back!

Die den Units vorangestellten vier Einstiegsseiten greifen Vorkenntnisse aus Band 1 behutsam auf und aktivieren sie. Unter dem Motto *Welcome back!* gelingt es, noch einmal auf die zu Ende gehende Sommer- und Ferienzeit zurückzuschauen und den Blick auf den Beginn des neuen Schuljahres zu richten. Der Abschnitt führt die SchülerInnen auch zurück zu den Hauptfiguren, denen sie bereits im ersten Band begegnet sind. Sarah, Emma, Tom und Jamie aus Exeter gehen nun in die achte Klasse der Drake School und lernen dort Tariq Hassan kennen, der mit seinen Eltern aus Somalia nach England gekommen ist.

#### Die Units

Die Orientierung innerhalb der einzelnen Units wird durch die Präsentation aller Unit-Abschnitte auf Doppelseiten unterstützt. Der starke Handlungsrahmen, der das Coursebook zusammenhält, sichert, dass die Inhalte, Sprechabsichten und Strukturen, die im Mittelpunkt einer Unit stehen, in späteren Units wieder aufgegriffen und erweitert werden.

In Band 2 des Lehrwerks stehen folgende Themen im Mittelpunkt der einzelnen Units:

<b>Welcome back!</b>	Von den Ferien erzählen
<b>Unit 1</b>	Schulalltag in England
<b>Unit 2</b>	England und Österreich im Vergleich
<b>Unit 3</b>	Berufe und Arbeitswelt – gesunde Ernährung
<b>Unit 4</b>	Aktivitäten am Wochenende – Einkaufen – Jugendkriminalität
<b>Unit 5</b>	Aktivitäten auf dem Land – Der Nationalpark Dartmoor – Das Wetter
<b>Unit 6</b>	Englands und Österreichs Nachbarn – Eine Einladung zu einer Party – Zwischen Verantwortung und Leichtsinn

#### Die Lernphasen einer Unit

Die Units bestehen aus sechs Abschnitten, die den jeweils korrespondierenden Lernphasen im Unterricht entsprechen: *Lead-in*, *Story*, *Wordpower*, *Training*, *Communication*, *Look at language*. Neu in Band 2 ist der Abschnitt *Training*.